

Verabschiedung des Haushaltes 2022

Kreistagssitzung am 30. Mai 2022

Fraktionsvorsitzender SPD - Timo Ehrhardt



Sehr geehrter Herr Landrat, lieber Klaus!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der Haushalt 2022 des Landkreises Kronach liegt uns heute zur Genehmigung vor. Die vorgelegten Planungen wurden in mehreren Terminen vorgestellt und umfassend diskutiert. Der Gesamtumfang hat Rekordniveau.

Vorab:

Die SPD Kreistagsfraktion wird den Haushalt wie vorlegt mittragen.

Mit dem Haushalt entscheidet der Kreistag über Gegenwart und Zukunft unseres Landkreises beziehungsweise seiner Bürgerinnen und Bürger sowie seiner Unternehmen und Gewerbetreibenden.

Die nüchternen Zahlen liegen nach den Diskussionen jetzt vor. Und sobald der Entwurf beschlossen ist, setzt sich das Zahlenwerk um in die verschiedenen Projekte wie z.B. Investitionen im Schulbereich, in die Sanierung unserer Sportstätten, in Straßenbaumaßnahmen, Unterstützung des LCC KU Hochschule / Rekommunalisierung des Wohnungsbestandes, Bauhof Süd, Attraktivierung des Ölschnitzsees, um nur einige Projekte zu nennen. Mit dem Haushalt sichern wir die Daseinsvorsorge und stoßen Investitionen an, die unseren Landkreis voranbringen werden.

Zudem können wir mit Stolz sagen, dass wir einen öffentlichen Personen Nahverkehr haben. Dank des Mutes des Landrates, der Gremien und Kommunen. Mit rund 7,5 Mio. EUR Jahreskosten nimmt das Mobilitätskonzept auch einen hohen Wert bei den Ausgaben ein. Immerhin die Hälfte der Personalkosten. Aus unserer Sicht gilt es, die Angebote an Mobilität zu bewerten, um künftig die Kosten im Blick zu haben. Bzw. einen Jahreswert zu definieren, was uns die Mobilität insgesamt wert ist.

Wir müssen auch im Rahmen unserer Möglichkeiten bleiben. Wir alle im Kreistag hätten wohl gern ein großes Füllhorn, aus dem wir möglichst viele Bereiche des kommunalen Lebens mit großzügigen Zuwendungen und finanziellen Unterstützungen bedenken könnten.

Aufgrund der angestrebten Ziele im Rahmen der Haushaltskonsolidierung stehen eigentlich begrenzt Mittel zur Verfügung und deshalb gilt es auch, Ausgabendisziplin in den Vordergrund zu stellen, ohne jedoch notwendige Investitionen zu vernachlässigen. Wobei sich der Landkreis schon in viele Bereich einbringt.

Die Corona-Pandemie und jetzt der Krieg in der Ukraine sorgen auch bei der Haushaltsplanung des Landkreises für Unklarheiten. Im Jahr 2020 wurden die Einnahmeausfälle bei der Gewerbesteuer bei den Kommunen durch Sonderzuweisungen von Bund und Freistaat vollständig ausgeglichen. Was der Umlagekraft für das diesjährige Jahr zu Gute kommt.

Bei der Haushaltplanung 2022 wurde vorsichtig-optimistisch vorgegangen. Die Fortsetzung der eingeleiteten Strukturmaßnahmen zur Sicherung der Lebensqualität im Landkreis Kronach, unserer

Heimat ist auch dank Sicherung von Höchstfördersätzen auch in der Pandemiezeit möglich.

Ein Blick auf die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises zeigt eine stabile Entwicklung und ist für die kommenden Jahre zumindest aktuell in der Planung gesichert. Eine Kreisumlage, die bedarfsgerecht eingebracht wird, bringt Klarheit und Transparenz.

Die Kommunikation mit den Kommunen begrüßen wir.

Der aufgezeigte extrem steigende Schuldenstand darf so nicht zustande kommen und wir es ja wohl auch nicht.

Die künftige Entwicklung, vor allem die sich abzeichnende negative Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen der Kommunen wird uns in den kommenden Jahren fordern, noch gezielter Prioritäten zu setzen und voraussichtlich auch maßgebliche Entscheidungen zu Einsparungen zu treffen.

Abschließend danke ich dir, lieber Landrat für deinen unermüdlichen Einsatz, der sicherlich in der zurückliegenden Pandemiezeit noch anspruchsvoller war.

Ich danke dem Kreiskämmerer Peter Biedermann und seinem Team für die Haushaltsaufstellung und der damit verbundenen Arbeiten. Mit den vorliegenden Unterlagen, vor allem dem Vorbericht erhält man einen aussagekräftigen guten Überblick, nicht nur zur finanziellen Entwicklung unseres Landkreises.

Meine Damen und Herren, ich bin überzeugt, dass der Haushaltsentwurf geeignet ist „gemeinsam besser“ zu sein. Die vorgeschlagenen Maßnahmen dienen dazu, langfristig eine Konsolidierung zu erreichen sowie unseren Standort zu stärken und die Lebensqualität zu bewahren.

Meine Ausführung schließe ich mit Willy Brandt:

Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.